



Verkehrsverein

Behringen e. V.

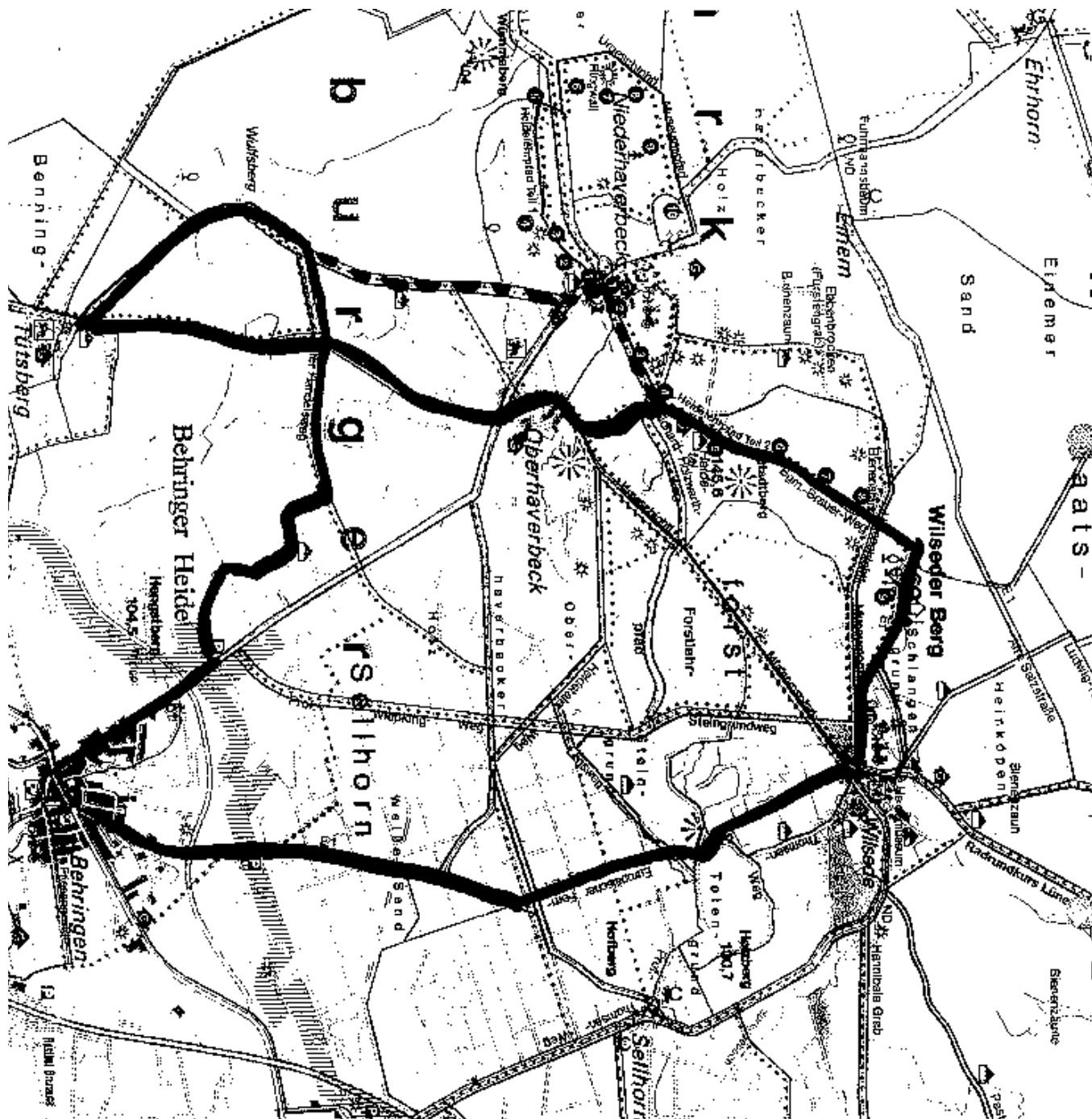
Staatlich anerkannter Luftkurort am Naturschutzpark Lüneburger Heide

Heidetour – Empfehlung



Ab Behringen (Haverbecke Straße) –
Behringer Heide – Twieselmoor –
Wulfsberg – Tütsberg – Oberhaverbeck –
Heidetal – Wilseder Berg – Wilsede –
Totengrund – Steingrund – Friedwald –
Behringen (Sellhorner Weg).

20 km – ca. 3 Std. reine Fahrzeit



Sie fahren ab der Behringer Ortsmitte durch die Haverbecker Straße und biegen nach 1,5 km in den Feldweg vor dem Parkplatz ein.

Nach ca.

150 m führt Sie ein Wegweiser „**Behringer Heide**“ rechts auf den Wanderweg. Nach der ersten Linkskurve eröffnet sich der erste Blick in die Behringer Heide.

Nach ca. 200 m stehen einige Meter links vom Weg Ruhebänke auf einer Anhöhe. Genießen Sie von hier aus den wunderschönen Blick über die weite Heidefläche.

Am Hinweisschild „Schafstall 800 m“ führt der Weg ca. 500 m durch den Wald, dann durch die „Bockelmann's Heide“ und über einen Knüppeldamm zu **Bockelmann's Schafstall**. Eine kleine Info-Tafel steht direkt am Weg vor dem Schafstall. Nach ca. 50m steht der nächste Wegweiser, Sie fahren links in Richtung Wulfsberg. Nach ca. 600 m erreichen Sie eine befestigte Straße und wieder einen Wegweiser, Sie biegen links ab in Richtung Wulfsberg. Sie fahren abwechselnd durch Heide, Wanderdünen und ein Wiesental, diese Gegend trägt den Namen „Twieselmoor“. Hier entspringt die Brunau. Die Brunau fließt über die Luhe und Illmenau zur Elbe. In diesem Gebiet befindet sich die Wasserscheide zwischen Elbe und Weser. Hier im **Twieselmoor** ist eine Wegkreuzung. Aus Behringen kommend geht es geradeaus weiter zum Wulfsberg, links zum Hof Tütsberg und rechts nach Oberhaverbeck.

Wegen der besonders schönen Heideflächen empfehlen wir Ihnen, die Schleife über den **Wulfsberg und Tütsberg** und wieder hierher zu fahren, und dann geht es weiter nach Oberhaverbeck. Auf einem Acker zwischen Wulfsberg und Hof Tütsberg kennzeichnet eine Steingruppe die höchste Stelle des Tütsberges. Auf dem Hof Tütsberg gibt es ein Café / Restaurant. Sie biegen aber links beim Schafstall ab. Ca. 300 m ab Schafstall befindet sich auf der linken Seite eine Aussichtsplattform. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick bis nach Behringen. Auch die Skihalle ist von hier aus zu sehen.

Nach ca. 1 km erreichen Sie wieder die Wegkreuzung im „Twieselmoor“ und fahren jetzt geradeaus weiter in Richtung **Oberhaverbeck**. Nach ca. 1,5 km die Hauptstraße überqueren und durch den Ort Oberhaverbeck fahren. Hier gibt es auch ein Café und Gasthäuser. Ca 300 m hinter den letzten Häusern fahren Sie links den „Bürgermeister-Max-Brauer-Weg“, auf dem nächsten Querweg ca. 100 m links und gleich wieder rechts. Der breite Weg führt zum Café „**Heidetal**“, der schmale Weg links ist der Wanderweg zum Wilseder Berg (noch ca. 2,7 km). Dieser Weg führt Sie durch die schönsten Heideflächen überhaupt, vorbei am Schafstall Heidetal und dem Stadtberg. Links des Weges schlängelt sich die Haverbeeke, die unweit von hier entspringt. Die Haverbeeke fließt über die Wümme in die Weser. Da dieser Weg als Wanderweg zum **Wilseder Berg** ausgewiesen ist, muss man des öfteren sein Fahrrad schieben, aber durch diese wunderschöne Landschaft und den weiten Blick vom Wilseder Berg wird man für diese Mühe belohnt.



Diese weite Aussicht über endlose Heideflächen, sanfte Hügel, mit knorrigen Kiefern, alten Wacholdern und großen Birken und am Horizont Wälder soweit das Auge reicht -

so schön ist die Lüneburger Heide!

Bei gutem Wetter kann man sogar die Türme Hamburgs sehen. Ein Stein mit einer Bronzeplatte, auf dem Städte der ganzen Welt mit Entfernungen angegeben sind, kennzeichnet den höchsten Punkt der Norddeutschen Tiefebene.

Geradeaus geht es weiter nach **Wilsede**, dort führt dieser Weg direkt zum Heidemuseum. Hier lohnt sich ein Besuch oder der Ausstellung auf dem Emhof. Fürs leibliche Wohl sind einige Restaurants und ein Imbiss vorhanden. Nach einer Stärkung geht es rechts am Kutschenparkplatz vorbei zum **Totengrund**. Ca. 1 km, dann erreichen Sie eine Anhöhe mit einem wunderschönen Blick in den bekannten Totengrund. Dieses Gebiet ist als erste Fläche vor 100 Jahren für den Naturschutz angekauft worden. Für den Rückweg nach Behringen halten Sie sich rechts und folgen dem Hinweis X F ins Tal. Radfahrer werden durch ein Schild gebeten abzustiegen. Im Tal weist ein Stein den Weg rechts nach Behringen 4,8 km. Unten am Waldrand angekommen, führt der Hauptweg direkt nach Behringen.

Dieser Weg führt durch einen Teil des **Friedwaldes** und an der „Bassenkuhle“ vorbei. Den ersten Querweg geradeaus überqueren, am nächsten Weg rechts abbiegen, dann geht es ca. 4 km geradeaus auf festen Wegen nach Behringen. Sie kommen auf dem Sellhorner Weg nach Behringen herein und biegen im Ort an der „Alten Schule“ rechts in die Mühlenstraße ein. Nach ca. 300 m erreichen Sie dann den Ausgangspunkt in der Ortsmitte.

Wir hoffen, Sie hatten einen angenehmen Tag im schönsten Teil der Lüneburger Heide.

Verkehrsverein Behringen e.V.
Mühlenstraße 2
29646 Bispingen-Behringen
Tel. 05194/830
Fax. 05194/974455
www.behringen-online.de